

03.10.2006 - 07:13 Uhr

Comparis-Hypotheken-Barometer im dritten Quartal 2006 - Begeisterung für lange Laufzeiten lässt nach

Hinweis: Die Grafiken zum Comparis-Hypotheken-Barometer im dritten Quartal 2006 können im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmid=100003671> kostenlos heruntergeladen werden.

Wohneigentümer warten erst einmal ab wie sich die Zinssituation entwickeln wird, bevor sie sich zu lange binden: Dies zeigt das Hypotheken-Barometer des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch für das dritte Quartal 2006. Festhypotheken haben zu Gunsten anderer Finanzierungsmodelle an Beliebtheit eingebüsst. Und wenn eine Festhypothek, dann eine 5-jährige.

Zürich (ots), 3. Oktober 2006 - Wer Wohneigentum finanzieren will, interessiert sich am häufigsten für eine Festhypothek. Dies zeigt das Hypotheken-Barometer des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch für das dritte Quartal 2006. Im Vergleich zum Vorquartal aber ist das Interesse an Festhypotheken gesunken: von 90 auf 83 Prozent. Seit Beginn der Messungen von comparis.ch wurden Festhypotheken noch nie so wenig nachgefragt wie im dritten Quartal 2006. Deutlich beliebter waren die variablen Hypotheken mit einem Anteil von 6 Prozent (Vorquartal: 3%). Variable Hypotheken sind die momentan günstigere Finanzierungsform. Es scheint, als ob die Gesuchsteller variable Hypotheken als Zwischenlösung betrachten und hoffen, bei tieferen Zinsen auf eine Festhypothek umzusteigen. Mehr nachgefragt wurden auch Libor- oder Geldmarkthypotheken mit 5 Prozent (3%) und Spezialmodelle mit 6 Prozent (4%).

Am liebsten weder lang noch kurz

Bei den Festhypotheken haben die mittleren Laufzeiten (4 bis 6 Jahre) im dritten Quartal weiter an Beliebtheit zugelegt: 53 Prozent der Gesuchsteller in der Hypotheken-Börsen von comparis.ch interessierten sich dafür. Im Vorquartal waren es 48 Prozent. Zu spüren ist dies bei der Nachfrage nach langen Laufzeiten (7 bis 10 Jahre). Sie ist auf 36 Prozent zurückgegangen. Sowohl im letzten Quartal 2005 wie auch im ersten Quartal 2006 lag der Anteil langjähriger Laufzeiten noch bei über 50 Prozent. Kurze Laufzeiten (1 bis 3 Jahre) haben einen Anteil von 10 Prozent, 1 Prozent mehr als im zweiten Quartal [Grafik 1]. Die 5-jährige Festhypothek war - wie schon im Vorquartal - die beliebteste Finanzierungsform, gefolgt von der 10-jährigen, die weiter an Beliebtheit verloren hat. Die höhere Nachfrage nach mittleren Laufzeiten wirkt sich auf die durchschnittlich nachgefragte Laufzeit aus: Sie ist nochmals leicht zurückgegangen und liegt nun bei 6,4 Jahren [Grafik 2].

Zinszuschläge wieder gesunken

Während im zweiten Quartal die Zinszuschläge für längere Laufzeiten deutlich grösser wurden, sind sie im dritten Quartal wieder gesunken. Für eine 10-jährige Festhypothek bezahlte man 0,32 Prozentpunkte mehr als für eine 5-jährige (Vorquartal: 0,38 Prozentpunkte). Der Zinszuschlag einer Festhypothek mit einer Laufzeit von 5 Jahren zur Laufzeit von 1 Jahr beträgt 0,60 Prozentpunkte. Im Vorquartal betrug der Zuschlag 0,76 Prozentpunkte [Grafik 3]. Nachdem die Zinskurve im zweiten Quartal durch die höheren Zuschläge leicht steiler wurde, ist sie im dritten wieder leicht abgeflacht [Grafik 4].

Sinkende Zinstendenz bei längeren Laufzeiten

Über alles gesehen waren Hypotheken im dritten Quartal minim teurer

als im Vorquartal. Vor allem bei den kurzen Laufzeiten war ein Preisanstieg zu beobachten. 5-jährige Festhypotheken wurden nur noch leicht teurer, nachdem sie im zweiten Quartal auf den höchsten Stand seit vier Jahren geklettert waren. Im Durchschnitt zahlte man mit 3,80 Prozent, 0,04 Prozentpunkte mehr [Grafik 5]. 10-jährige Festhypotheken wurden günstiger und zwar um 0,025 Prozentpunkte im Durchschnitt. [Grafik 6]. Nach einem bedeutenden Zinsanstieg im zweiten Quartal bewegen sich Festhypotheken mit mittleren und langen Laufzeiten nun wieder auf dem Niveau des vergangenen Frühjahrs.

Daten stammen von der Hypotheken-Börse von comparis.ch

Für das Hypotheken-Barometer werden die Gesuche ausgewertet, welche die Hypothekar-Suchenden in der Hypotheken-Börse von comparis.ch eingeben. Dort können Interessenten ein Finanzierungsgesuch anonym platzieren. Die Interessenten erhalten online individuell für sie erarbeitete Angebote von Banken und Versicherungen. Die Erfahrung von comparis.ch zeigt, dass in 80 Prozent der Fälle die Zinsen von konkreten Hypothekar-Offerten unter den offiziellen Richtzinsen liegen.

Das nächste Hypotheken-Barometer erscheint anfangs Januar 2007.

Weitere Informationen:

Martin Scherrer

Bereichsleiter Banken und Versicherungen

Telefon 044 360 52 62

E-Mail: media@comparis.ch

Internet: www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100516988> abgerufen werden.